

Instandsetzung Beberbrücke an der Waldstraße in Haldensleben

Maßnahmenbeschreibung:

Zur langfristigen Gewährleistung der Dauerhaftigkeit des Bauwerks ist die Instandsetzung der Beberbrücke unabdingbar.

Das vorhandene Bauwerk ist eine Gewölbebrücke aus Beton, welches mit Bruchstein aus Naturstein verblendet ist. Der Brückenbelag ist gepflastert.

Im Zuge von Brückenprüfungen nach DIN 1076 wurde die Brücke mit einer

Zustandsnote von 3,3 bewertet. Es besteht Handlungsbedarf in Form einer Instandsetzung.



Der Leistungsumfang stellt sich wie folgt dar:

- Erneuerung der Gewölbeauffüllung
- Herstellung / Instandsetzung der Bauwerksabdichtung
- Rissinstandsetzung der Mauerwerksfugen am Gewölbe
- Erneuerung der Betonbalken/Kappen
- Instandsetzung Kolkschutz
- Erneuerung Geländer
- Instandsetzung Fahrbahn
- Säuberung des Bauwerks
- Fachgerechter Rückbau der Vorsprünge
- Rück- und Neubau der Mauer per Hand

Verkehrssicherung:

Die Arbeiten finden unter Vollsperrung der Beberbrücke statt. Die Zuwegung für Anlieger, Berufsschule und Landwirtschaftsbetrieb kann über die nördliche Waldstraße / Straße Am Kloster über den Torbogen bzw. das Gelände der Berufsschule erfolgen. Dazu bleibt der Poller in Absprache mit der Berufsschule für die Zeit der Bauarbeiten ständig unten. Auch die Zuwegung für Feuerwehr und Rettungsdienst erfolgt über diese Zufahrt.

Bauzeitraum: 30.09.24 bis voraussichtlich 29.11.2024

Gesamtbaukosten: 300.000 €

Die Realisierung der Baumaßnahme erfolgt mit einer Zuwendung der Städtebauförderung mit dem Programm „Lebendige Zentren“.